

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

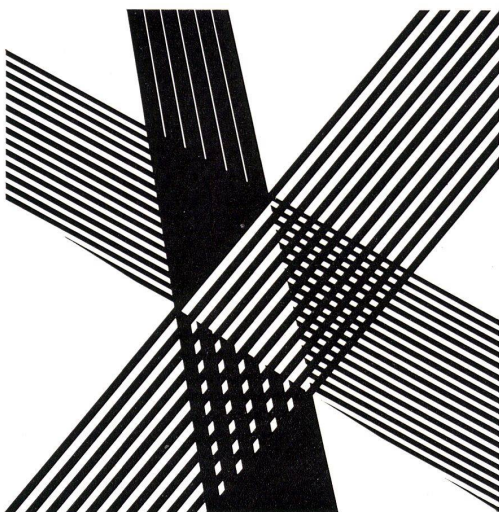
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich Basel Bern Luzern St.Gallen
Chur Solothurn Lausanne Sion Lugano



Schweizer Mustermesse Basel 31. März - 10. April 1962



In 21 Hallen und 27 Gruppen zeigt die Schweizer Industrie ihre Qualitäts-Erzeugnisse. Tageskarten Fr. 3.- am 4., 5., 6. April ungültig. Besondere Einkaufertage: 4., 5., 6. April. Einfache Bahnbillette für die Rückfahrt gültig.

Buchbesprechungen

Die Zeit ohne Eigenschaften

Eine Bilanz der zwanziger Jahre. Herausgegeben von Leonhard Reisch. Verlag W. Kohlhammer GmbH. Stuttgart. 1961. 243 S., 8°, engl. brosch. 11.80 DM.

Man nannte die zwanziger Jahre einmal die goldenen, ein andermal die tollen Jahre. Die Lust, zu leben, schien Tagesdevise zu sein. Die Wahrheit über diese aufregende Zeit zwischen zwei Kriegen ist noch nicht gefunden. Vielleicht ist unsere Distanz zu dieser Ära zwischen Rausch und Nüchternheit noch zu gering.

Die Stadt München lud im November 1960 Kronzeugen der Dekade vor der großen politischen Verfinsterein, um die Frage nach Glanz und Elend, nach der Substanz und dem Auftrag dieser Jahre zu stellen. Aus Vorträgen, Diskussionen, Theateraufführungen und Kabarett suchte man die Quinta essentia jener turbulenten Zeit zu gewinnen.

Die Anthologie des Kohlhammer Verlages, die sich auf die Referate und Streitgespräche des Münchener Kongresses aufbaut, hat gewissermaßen dokumentarischen Charakter, nämlich als Revue von Mitgestaltern jener Epoche, dann aber als Zeugnis der Distanz, mit der von den Jüngeren die Ereignisse von damals eingeschätzt werden.

Die Hauptreferate:
Siegfried Giedion, Zürich: Das Bauhaus in seiner Zeit.

Werner Conze, Heidelberg: Die Sonderstellung Deutschlands in der weltpolitischen Situation der zwanziger Jahre.

Bruno E. Werner, Washington: Literatur und Theater der zwanziger Jahre.

René König, Köln: Zur Soziologie der zwanziger Jahre. Von der Macht des Geschehens und der Ohnmacht des Gedankens.

Emil Dovifat, Berlin: Die Publizistik der Weimarer Zeit. Presse, Rundfunk, Film.

Reisebericht

Aluminium in der Architektur der USA

Herausgegeben von der Aluminium-Zentrale e.V., Düsseldorf. Aluminium-Verlag GmbH, Düsseldorf. 92 S., 137 Abb., 12 Seiten Grundrisse.

Die Aluminium-Zentrale e.V. in Düsseldorf hatte deutsche Architekten zu einer Studienreise eingeladen, damit sie sich über die vielfache Verwendung von Aluminium als Baustoff für Industrie-, Verwaltungs- und Wohnbauten in den USA

unterrichten können. Die Reise wurde im Frühjahr 1959 durchgeführt und fand die Unterstützung der amerikanischen Aluminium-Industrie und der amerikanischen Architekten. Eine schön gedruckte, reich und vortrefflich instruktiv bebilderte (137 Abbildungen und zahlreiche Grundrisse) Schrift, von der Aluminium-Zentrale herausgegeben, berichtet über die Reise. Diese Publikation ist nicht nur für die Teilnehmer an der Reise ein wertvolles Memorandum, sondern auch eine kleine, zuverlässig unterrichtende Einführung in die Entwicklung der Architektur und des Städtebaus in den USA, von Friedrich Tamms verfaßt, und die mannigfachen Anwendungsmöglichkeiten und die Konstruktion mit Aluminium. Walter Henn schreibt über die Organisation der amerikanischen Ingenieur- und Architektenbüros. Besonders wertvoll für den Architekten sind die zahlreichen Konstruktionszeichnungen, Gebäudegrundrisse und das Literaturverzeichnis. H.E.

Otto Kindt

«Einfamilien-Reihenhäuser»

Karl Krämer, Stuttgart 1961
136 Seiten, 25 Tafeln

Obwohl wir heutzutage überschwemmt werden von Neuerscheinungen in der Architektur-Literatur, sind doch die für den Architekten als Handbücher brauchbaren Werke nicht allzu häufig. Der vorliegende Band erfüllt in vorbildlicher Weise Forderungen, die zwar selbstverständlich sein sollten – es aber leider nicht sind. 50 Beispiele aus der ganzen Welt, teils vorzügliche, darunter auch etliche relativ unbekannt, daneben auch solche mittlerer Qualität, werden in einheitlicher Weise dargestellt. Alle Grundrisse sind im Maßstab 1:200 gezeichnet. Bei größeren Überbauungen werden auch die Situationspläne gezeigt. Etwas mager ausgefallen ist die Darstellung der Schnitte, und konstruktive Angaben fehlen weitgehend.

Die Aktualität des gewählten Themas wird dadurch verstärkt, daß nicht nur eigentliche Reihenhäuser gezeigt werden, sondern auch Winkelhäuser und Teppichsiedlungen berücksichtigt wurden. Die Sammlung der Beispiele wird ergänzt durch grundsätzliche Untersuchungen des Verfassers. R.G.

Hinweise

Liste der Fotografen

Thomas Cugini, Zürich
Å. Fethulla, Helsinki
Heikki Havas, Helsinki
Lens – Art Photo, Detroit
Emil Maurer, Zürich
F. Maurer, Zürich
Pietinen, Helsinki
Marvin Rand, Los Angeles
Foto Sayle, Neuburg/Donau
Strüwing Reklamefoto
Fotoatelier Peter Trüb, Zürich
Etienne Bertrand Weill, Paris

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld